

Undt soll Fürthin

18 Kr

haben. Angahn Jn dem 25ten Meyen 1632".

- 1) Das Namenmaterial wurde insbesondere mit jenem in den Rödeln AH 21/49; 22/19, 20, 21, 24; 98/101; 128/252 verglichen, gegebenenfalls ergänzt und orthographisch angeglichen.
- 2) Dieser Titel wurde von Beat II. Zurlauben persönlich geschrieben.
- 3)
- 4) Summenangabe nicht mehr lesbar
- 5) Diese Zeile ist durchgestrichen.
- 6) s. Anm. 4
- 7) Der in R 13, 10, 9 und 3 als "Jean Sedang" aufgenommene Soldat ist aufgrund von AH 137/43 in Jean Sudan zu korrigieren.
- 8) Nachdem nun von diesem Soldaten bekannt ist, er stamme aus dem Thurgau, muss angenommen werden, dass die in R 13 und 3 als "Klar" aufgeführte Person richtig Klarer heisst; dieser Familienname lässt sich in verschiedenen Thurgauer Gemeinden nachweisen.
- 9) s. ebenda AH 104/96 Anm. 14
- 10) Bis hierher ist der Text durchgestrichen.
- 11) Von hier weg bis zum Schluss ist der Text durchgestrichen.

 Glossen von Beat II. Zurlauben - AH 137, 56-59 - Blatt 59 leer

44

1635 Juli 13.

A

ABRECHNUNG [ERSTELLT VOM ZUGER STADT- UND AMTSRAT, BEAT II.
 ZURLAUBEN, BEZÜGLICH DER KOSTEN, DIE IHM ANLÄSSLICH DER
 PRÄSENTATION SEINES SOHNES, BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN, ALS
 NEUEN LANDSCHREIBER DER FREIEN ÄMTER¹ AUF DER JAHRRECH-
 NUNG IN BADEN ERWUCHSEN²

"Memorial ussgebenss in baden[:]	
Dem [Landschreiber-]Substitut [der Freien Ämter?, Uriel Seiwitt]	4 d[ublönen]
Umb ein hutt	1 dublone
Umb Zukherwerk	10 gl.
Dem knab im huss [in Baden?]	4/2[?] ³ bz.
Dess Schultheissen [von Baden? und Wirt zum Rappen, Ulrich Schnorf] Jungfrouwen	4/2[?] ³ bz
Der hussfrouwen [des obgenannten Schultheissen?, Margaritha Bodmer]	1 gl.
der Jungfrouwen	4/2[?] ³ bz
Dem ... [Stallknecht]	10 ss
wider umb Meyen:	4 bz
Dem [Gast-]Würth zum Engel [in Baden, Bernhard Wegmann] Zalt fur Nuw und Alts.	51 g. ...

Umbkosten wegen der Landtschrybery [der Freien Ämter anlässlich der
Jahrrechnung] Zuo Baden[:]

Den ⁴ h [Tagsatzungs-]Gsanten von Zürich [Hans Heinrich Holzhalb und Salomon Hirzel] Jederem 6 Kr. thuot.	12 Kr.
Den dienern Jedem 1 gl.	3 gl
Dem Tschiegggen [=Tschiegg?]	1 gl
[Den Tagsatzungsgesandten von] Lucern [Ludwig Schumacher und Laurenz Meyer von Baldegg]	12 Kr
Dienern	3 gl.
[Dem Diener?] Josten [=Jost N] geben	1 gl.
[Den Tagsatzungsgesandten von] Ury [Johann Pe- ter I. von Roll und Johann Kaspar Arnold] Jedem 3 ducaten.	[6 Dukaten]
Dienern.	2 gl.
[Den Tagsatzungsgesandten von] schwytz [Johann Sebastian Abyberg und Ulrich Fries] iedem 3 ducaten.	[6 Dukaten]
Dieneren.	2 gl
[Den Tagsatzungsgesandten von] Underwalden [Marquard II. Imfeld und Hans Müller , beide von Obwalden] Jedem 3 Ducaten	[6 Dukaten]
Dieneren.	2 gl
[Den Tagsatzungsgesandten von Stadt und Amt] Zug [Wolfgang Wickart und Niklaus II. Iten je] 3 Ducaten	[6 Dukaten]
Dieneren	2 gl.
[Den Tagsatzungsgesandten von] Glarus [Fridolin Tschudi und Heinrich Trümpi je] 3 Ducaten	[6 Dukaten]
Dieneren	2 gl.
h Landtvogt [der Grafschaft Baden, Hans Jakob Füessli]	6 Kr.
Diener	1 Gl.
[Dem] Landtschriber [dasselbst, Johann Melchior Büeler]	6 Kr ⁵
[Dem] undervogt [dasselbst, Hans Ulrich Schnorf]	6 Kr ⁵
[Land?]-]Leuffer ⁶ Zuo Baden.	1 gl.
Dem Substituten trinkhgeltd.	2 gl
Jm würtshuss [in Baden] der Landschrybery wegen Verzert.	30 gl.
Letze Jm huss und wurtshuss. Uberal	4 gl
<hr/> S.a	<hr/> 253 gl 10 ss"

"1635:

Umbkosten Zuo Baden wegen der confirmation Sohns Landtschrybers co-
sten gehabt.
253 gl".

1) s. SSRQ Aargau II/8, 382 Nr. 147 spez. 387 Zeile 18-27

2) Diese Jahrrechnung fand vom 1. bis 14. Juli 1635 statt, s. EA V 2, 947
(Nr. 745). Beat II. Zurlauben war damals nicht offizieller Tagsatzungs-
gesandter von Stadt und Amt Zug. In den gedruckten EA findet sich über
diese Präsentation selbst nichts verzeichnet.

3)

4) Von hier weg stammt der Text nicht mehr von der Hand Zurlaubens.

- 5) Zuerst stand "3 Ducaten", was dann von Zurlauben durchgestrichen und durch "6 Kr" ersetzt wurde.
 6) Von hier weg bis zum Schluss wurde der Text wieder von Zurlauben geschrieben.

Dorsualnotiz ebenfalls von Beat II. Zurlauben
 AH 137, 60 und 63 - Blatt 60^v leer

45

1633 [n. Juli 20.]

A

ABRECHNUNG [DES AMMANS VON STADT UND AMT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN, BEZÜGLICH DER KOSTEN, DIE IHM IN ZUSAMMENHANG MIT DEM EINHOLEN DER ORTSSTIMMEN BEI DEN VII IN DEN FREIEN ÄMTERN REG. ORTEN - VIII ALTE ORTE AUSG. BE - ZUGUNSTEN SEINES SOHNES, BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN, ALS NEUEN LANDSCHREIBER ERWUCHSEN¹]

"Landtschrybery: 1633.

Den 11ten Aprilis, dem [Boten] Stephan **Huwiler** nacher Schwytz² Undt Ury³ [zu Landammann und Landrat dieser beiden Orte] gschickt einmal g[eben] 30 bz.
 Jtem wye er heimkhommen 10 bz.
 Dem [Boten] Hanss **Leuffer** [von Zug] geben nacher Zürich [zu Bürgermeister und Rat] 20 ss
 Jtem wye er wider heimkhommen. 20 ss
 Dem [Boten] Glätlig [=Glättli] von Bremgarten geben 30 bz.
 Vilicht schickht Er [Beat Jakob I. Zurlauben?] Jnn auch gen Glarus [zu Landammann und Landrat].
 Den [Boten von Stadt und Amt Zug, Johann Jakob **Sidler**, gen.] Burdi gen nacher Lucern [zu Schultheiss und Rat] und Underwalden [d.h. zu Landammann und Landrat von Ob- bzw. Nidwalden⁴] 4 g 20 ss
 den 12ten Aprilis 1633.
 Jst Jmme Überpliben 30 bz.
 die soll er mier wider quot machen
 Dem [obgenannten] huwiler wider gen Schwytz, undt Ury gschickht den 15ten Aprilis Jm geben 20 bz.
 Jtem noch geben. 20 ss.
 Dem Poten von Zürich geben 18 bz.
 den 24. Aprilis A.^o 1633:
 Dem Ziegler Von Bremgarten geben. 18 ss
 den 15ten Aprilis 1633:
 Gen Schwytz gschickht dem H. [alt] Landtammann [und derzeitigen Ratsherr Heinrich] **Reding**, für den Schryber Lohn und sigelgeldt der [Orts]stimen. Den 18ten Aprilis A^o [16]33
 4 dublen [macht] 25 gl